

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

29.6.1855 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Freitag den 29. Juni

1855.

Dünger-Versteigerung.

Kommenden Samstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Düng-Ergebnis des Groß-Marsfalls vom Monat Juli, und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1855.

Großh. Stallverwaltung.

So 4

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 63 ist die Wohnung eine Stiege hoch in 6 Zimmern bestehend, auf den 23. Juli oder Oktober mit allen Erfordernissen zu vermieten. Nach Verlangen können 1 oder 2 Zimmer im untern Stock dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Karlsstraße Nr. 37 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, im untern Stock mit Bett und Möbel auf den 1. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 bis 6 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, sowie ein großes Magazin, großer Keller und Stallung für 3 Pferde, zusammen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind zu ebener Erde zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Model.

Steinstraße Nr. 11 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres im Hause links.

Wohnungsgeſuch.

Eine Familie sucht auf den 23. Oktober im mittleren Theile der Stadt ein Logis von 3 — 4 Zimmern, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten. Anerbieten wollen unter der Adresse H im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgeſuch.

Es werden zwei Logis gesucht, das eine auf den 23. Oktober mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, wo möglich 2 Zimmer auf die Straße gehend; das andere auf den 23. Juli mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, wo möglich ein Zimmer auf die Straße gehend. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Waldstraße Nr. 2 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Aufseherin über größere Kinder zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von N. v. Reichenstein, Langestraße Nr. 127 a.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Die Adressen beliebe man Erbprinzenstraße Nr. 9 abzugeben.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, gut kochen, waschen und putzen kann, auch mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß und schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein braves Mädchen von achtbaren Eltern, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein reinliches Mädchen, das sehr schön nähen und bügeln kann, auch das Kochen gut versteht, wünscht eine Stelle im Zimmer oder als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 39, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut nähen, kochen und putzen, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

imul. Guerillot,
Kpl.official.

by. J. 27. 55

by. Schwarz.

by.

imul.

by.

by.

by.

by.

by.

imul

Reinhart. 3.
Kontag

Lindner. by.

4.
Dav. Kumburger.
S. 10. 10.

Schmächter. by.

imul.

Meyer.

Rüppel. by.

5. imul. 2.
alt. 3. L. 10.

Th. Hermann.

Ehringer. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 95.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Birkel Nr. 25.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und aller häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

300 — 500 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus in der Langenstraße aufzunehmen gesucht. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Ein Haus in sehr freundlicher Lage, fünf Fenster in der Breite, mit Stallung, Remise und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen, und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Es sind 4 Stück ganz neue Mistbeetenfenster zu verkaufen. Das Nähere bei Gärtner Schollenberger vor dem Friedrichsthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Vor meiner Abreise von hier fordere ich hiermit alle Diejenigen auf, welche eine gegründete Forderung an mich machen zu können glauben, dieselbe in den nächsten 3 Tagen bei mir geltend zu machen, indem nach dieser Zeit keinerlei Zahlung mehr für mich geleistet werden wird.

Karlsruhe, den 28. Juni 1855.

Wilhelm Siegle.

Sehr schöne **Katharinen-Pflanzen** à 18 fr. per Pfund, im Achtel à 16 fr. per Pfund und

gut kochende Ulmer-Gerste à 8 fr. per Pfund empfiehlt bestens

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Rechte engl. Patent-Putzsteine mit Gebrauchsanweisung werden billigt abgegeben bei **Karl Hauser,** dem Bürgerverein gegenüber.

Frische westphälische Schinken und Göttinger Würste sind eingetroffen bei **L. W. Haas.**

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglich guten Qualität wegen, für welche garantiert wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haugel.

Ausverkauf.

Um mit meinem Lager von feinen ausländischen Flaschenweinen, feinen Liqueuren, Punsch- und Bischoff-Essenzen, Arac, Cognac, Rum, Heidelbeer-, Himbeer- und Kirschengist ic. vollends aufzuräumen, lasse ich die ermäßigten Preise eintreten, mit der Bitte um geneigte Abnahme.

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Thalkirschenwasser.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich Kirschenwasser à 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Zwetschgenwasser à 42 und 48 fr., Fruchtbranntwein à 36 fr., Tresterbranntwein à 36 fr. per Maas in gefeslichem Quantum.

Gustav Schmieder.

Farben, Oel, Firnisse und Pinsel.

Jede beliebige Farbe in Oel abgerieben und sogleich zum Anstrich fertig, nebst bestem altem holl. Leinöl, allen Sorten Firnisse und Pinseln werden billigt abgegeben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Bum Weißsticken

Vorzeichnungen, als: Krägen, Aermel, Unterrocke, Häubchen ic.;

ferner ächten ostindischen Woll, englischen Jaconets, französische Stidbaumwolle erste Qualität empfiehlt

Gustav Lang.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem Lager von Seifen in nachstehenden Preisen:

I. Sorte reine weiße Kernseife, ausgetrocknete, per Pfund 20 fr., im $\frac{1}{16}$ Str. 19 fr.,

II. Sorte Kernseife 20 fr., im $\frac{1}{16}$ Str. 19 fr.,

III. " " 16 fr., im $\frac{1}{16}$ Str. 15 fr.,

roth marmorirte und gelbe Talgseife 12 fr., im $\frac{1}{16}$ Str. 11 fr.,

Harzseife 14 fr., im $\frac{1}{16}$ Str. 13 fr.

Für gute und reelle Bedienung sichert
K. Maret, Seifensieder.

Zähringerstraße Nr. 53

werden Strohhüte und Bänder, diesjähriger Saison, um schnell damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise verkauft.

Salzfäcke,

das Stück für 6 kr., sind zu haben bei **Fried. Herlau.**

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an jeden Tag frisch gekochte Sülzen zu 5 kr. das Pfund und rohe zu 3 kr. das Pfund zu haben.

Ch. Seppel, Metzgermeister, Langestraße Nr. 7.

Warnung.

Nachdem ich in der letzten Zeit wiederholt wegen Schulden dritter Personen in Anspruch genommen worden bin, sehe ich mich veranlaßt zur Warnung öffentlich zu erklären, daß ich künftig keine Schuld, welche nicht von mir persönlich genehmigt ist, anerkennen und berichtigen werde.

Karlsruhe, den 27. Juni 1855.

Frau Oberstlieutenant **v. Krieg Wittwe.**

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an Wein verzapft, der Schoppen zu 4 kr.

F. Benzinger, zum Wienerhof.

Sttlingen.

Musik-Anzeige.

Heute Freitag, als am Peter und Paulus-tag, findet bei günstiger Bitterung vollständige Orchestermusik von der Musik des Karlsruher Scharfschützen-Corps im Garten zur **Fortuna** statt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Wozu höflichst einladet

C. Mammel, am Bahnhof.

Zugleich mache ich die Herren Biertrinker auf einen ausgezeichneten Stoff Lagerbier aus Württemberg aufmerksam.

Frankfurter Börse am 27. Juni 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	376	
Pistolen	9	35	Preussische Thaler	1	46
dito Preuss.	10	4	5 Franken Thaler		
Holl. 10 fl. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	32	Disconto		3 $\frac{3}{4}$ %
20 Franken-Stücke	9	21			
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	28" 2,5'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 15 $\frac{1}{2}$	28" 3'''	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 20	28" 2,5'''	"	"

Carl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, empfiehlt sein Lager in nachstehenden Weinen in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.			Französische Weine.		
	die Flasche, die 1/2 Flasche	fl. kr. fl. kr.		die Flasche, die 1/2 Flasche	fl. kr. fl. kr.
Malaga	1 12	— 40	Bordeaux Cheau Lafitte I.	2 24	— —
dito Qual. supérieure	2 —	— —	dito II.	1 45	— —
Xérès (Sherry)	1 12	— 40	dito St. Julien	1 18	— —
dito	1 36	— —	Muscat Lunel	1 24	— 48
dito	2 12	— —	Roussillon	1 —	— —
dito extrafein	2 30	— —	Burgunder nuits	1 54	— —
Madeira	1 24	— 48	dito beaune	1 48	— —
dito erste Qualität	1 54	1 —	Champagner Bouzy	2 42	1 30
Muscat foncé	1 12	— —	dito Verzenay	2 42	1 30
Aloque	1 12	— —	dito Sillery	2 36	1 24
			dito Ay	2 24	— —
			dito Grand vin royal	2 42	— —
			dito dito fein	3 30	— —
			Cognac , vorzüglich	1 45	— —

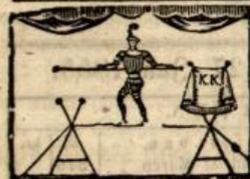
Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet. Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätig sind.

Lokalveränderung.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an im ehemaligen Bierbrauer Künzler'schen Hause, **Gef. der Langen- und Herrenstraße Nr. 104**, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Joseph M. Ettlinger,

Eisen-, Messing- und Stahl-Waaren-Handlung.



Cirque acrobatique

des

Karl Knie aus Wien.

Heute, Freitag, um 5 Uhr große Vorstellung mit neuen Produktionen.

Um 8 Uhr außerordentliche Vorstellung

zum Benefice des Herrn **Franz Markl**, Akrobat.

Das Nähere besagen die Programme.

Die Preise sind die bisherigen.

Ergebenst ladet ein

Karl Knie, Direktor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ullmer, Part. v. Unterwiesheim. Hr. Wiener, Student v. Heidelberg. Hr. Schulte, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Ecker, Apotheker v. Eslingen.

Drei Kronen. Hr. Lottzinsky, Stud. v. Heidelberg.
Erbrinzen. Herr Saute Nobile-Monteghio, Herr Giovanni und Herr Emilio Nobile-Bisconti-Berovita, Herr Carlo Nobile-Mancini und Herr Guido Nobile-Sutani, Rent. v. Mailand. Hr. Greenword, Rent. v. Turnbridge-Wils. Hr. Sparron, Rent. v. Blackborn. Hr. Dietrich, Gutsbesitzer m. Frau u. Schwester v. Arolsen. Hr. Pagenstecher, Doktor v. Heidelberg. Hr. Grund, Hofmaler von Baden. Hr. Sohler, Kfm. v. Sengenbach. Hr. Pahut, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Coliques, Kaufm. v. Heidelberg.

Geiß. Hr. Morstadt, Kfm. von Lahr.

Goldener Adler. Frau Marx von Wiesbaden. Hr. Zeulner, Kaufm. von Breslau. Hr. Eckstadt, Kfm. von Braunschweig. Hr. Frank, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Link, Mechanikus von Freiburg. Hr. Göbel, Weinhändler v. Reichen. Hr. Kinkel, Kunstmüller v. Hirschhorn. Hr. Barthely u. Hr. Wintes, Priv. v. Esfurt. Hr. Ulrich, Buchhändler v. Stuttgart. Hr. Hall, Seilermeister von Freistett. Hr. Spohn, Holzhandl. v. Rheinhausen. Frau Schmiederer v. Oberkirch. Hr. Scheier, Kfm. v. Islingen. Hr. Mann, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Schafenmeyer, Kaufm. von Rempten. Frau Weitnauer, Frau Rochlin und Frau Schafenmeyer daher. Fräul. Heinrich v. Dehrigen. Hr. Stäh, Kfm. v. Offenbach. Hr. Dr. Primavera, Rent. mit Fam. v. Maftricht. Hr. Welster, Rent. v. London. Hr. Zembolli, Rent. v. Roveredo. Hr. Rosenheim, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. King, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Hamann, Kfm. v. Köln. Hr. Levi, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pachschacher, Rent. v. Baden.

Goldener Ochse. Hr. Natter, Major v. Ludwigsburg. Hr. Kleinfeld, Kfm. v. Köln. Hr. Landauer, Kfm. v. Worms. Hr. Kiedele, Kfm. v. Bingen. Hr. Schmitt, Kfm. v. Hanau.

Goldenes Schiff. Hr. Weil, Kaufm. v. Ruff. Hr. Hef, Kaufm. v. Malsch. Hr. Weil, Bezirksrabbiner v. Bretten. Hr. Gebr. Bertheimer, Kfl. v. Bodersweier. Hr. Hauser, Kfm. v. Ruff. Hr. Kahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Dreifuss, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Gimpel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hirsch, Kfm. v. Königsbach. Hr. Holz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Hilpert, Kaufm. v. Neckarsulm. Frau Rothschild v. Bretten.

König von England. Hr. Demetrius, Rent. von Berlin. Hr. Haltenwang, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Frankenberg, Fabr. von Mainz. Hr. Zeller, Defon. von Sternenfels. Hr. Niesel, Bierbrauer v. Worms.

Naßauer Hof. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Durbach. Hr. Levi, Kfm. von Worms. Frau Weiß v. Ingenheim. Hr. Braunschweig, Kfm. v. Basel. Hr. Zimmern, Kfm. von Eichersheim. Hr. Wellhof, Kaufm. v. Paris. Hr. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Nagolsberg.

Pariser Hof. Hr. Arnus, Part. von Bayonne. Hr. Israel, Part. v. Benebig. Hr. Vitaly und Hr. Scralvo, Part. v. Ferrara. Hr. v. Patorf, Rent. von Hannover. Hr. Seipert, Kfm. von Andernach. Hr. Reinhard, Kfm. von Neuwied. Hr. Lothar, Apotheker von Eppingen.

Ritter. Hr. Weber, Zollgeh. v. Thengen. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenberg. Hr. Murr, Kfm. v. Auerbach. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen.

Rothes Haus. Hr. Kronmann, Part. von London. Hr. Wolf, Kunsthandl. von Mannheim. Hr. Reich mit Frau v. Heidelberg. Hr. Müller mit Tochter v. Schiltach. Hr. Brandt, Decorationsmaler von Darmstadt. Hr. v. Reichenstein, Hauptm. v. Freiburg. Hr. Cuhn, Kfm. v. Bonn. Hr. Neumann, Part. v. Basel.

Schwarzer Adler. Hr. Dollt, Kfm. mit Frau von Heidelberg. Hr. Buser, Weinhändler v. Kirchlinbergen.

Stadt Heidelberg. Hr. Henkel, Kfm. v. Hilsbach.

Zähringer Hof. Hr. v. Petrikowsky, Offizier mit Frau v. Leipzig. Hr. Bomier und Hr. Borons, Kaufl. v. Paris. Hr. Rosenstock, Kfm. v. Berlin. Hr. Kröschell, Kfm. v. Hochheim. Hr. Pfeiffer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Hartmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Fleischhauer, Kfm. v. Schneberg. Hr. Detloff, Kfm. v. Halle.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.